

Niederschrift

aufgenommen bei der am **Montag, dem 27. Sept. 2004, um 19,00 h** stattgefundenen Gemeinderatssitzung zu Wulkaprodersdorf, welcher eine ordnungsgemäße Einladung gem. § 36 der Gemeindeordnung vorausgegangen ist.

Anwesend: Bürgermeister Hans Rudolf Haller als Vorsitzender, 1. Vzbgm. Ing. Stefan Iwanschitz, 2. Vzbgm. Helmut Schuster sowie Alfred Szuppin, Friedrich Zarits, Mag. Peter Schuber und Justine Gmaschitz als Vorstandsmitglieder, Günter Dragsits, Eva Dobrovits, Alfred Dragschitz, Anita Marx, Christian Pavitschitz, Stefan Schaffer, Ing. Rudolf Stagl, Elisabeth Szuppin, Nicole Hafner, Bernhard Winkler, Reinhard Frühmann, Mag. Margarethe Krojer und Sabine Szuppin als Gemeinderäte

OA Ferdinand Wutschitz als Schriftführer

Abwesend: Gemeinderat Johann Welkovits, entschuldigt.

Vorsitzender eröffnet die Sitzung, konstatiert die Beschlussfähigkeit der Anwesenden und betraut mit der Legalisierung der Niederschrift Herrn Gemeindevorstand Friedrich Zarits und Herrn Gemeinderat Alfred Dragschitz.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende gem. § 38 (1) Bgld. GO fest, dass nachstehende Tagesordnungspunkte abgesetzt werden:

TOP 3) Interegg III A Projekt - Region Eisenstadt - Sopron - B 16 Gemeinden - Beschlussfassung - eine entsprechende Beschlussfassung ist bereits im Gemeindevorstand erfolgt

TOP 5 c) Kindergarten - Aufnahme einer Kindergärtnerin - Die Bewerbungsfrist ist erst am heutigen Tag abgelaufen, ein Gespräch mit den einzelnen Bewerberinnen konnte noch nicht geführt werden

TOP 7) Umwidmung des AW-Gebietes im Ried Wulkawiesen - Nach Rücksprache mit der OSG liegen effektiv nur zwei Bewerbungen vor, sodass eine Umwidmung vorerst nicht vorgenommen wird

Tagesordnung:

01) Protokollgenehmigung

02) Beschlussfassung gegen die geplante Verlängerung der A 3

03) BEWAG - Servitutsverträge und Verlängerung des Partnervertrages

04) Dienstrechtliche Angelegenheiten

a) Dienstjubiläum von VB Paul Jurkovits

b) Ansuchen von VB Wutschitz um Verlängerung der Teilzeitbeschäftigung

05) Straßenbeleuchtungskonzept - Beschlussfassung

06) Berichte

- a) der Obmänner u. Obfrauen
- b) allgemein

07) Allfälliges

01) Protokollgenehmigung

Vorsitzender ersucht um Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2004.

Da es zu keinen Wortmeldungen kommt, ersucht er um Beschlussfassung.

Bl.Zl. 18/2004

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift vom 17.05.2004.

02) Beschlussfassung gegen die geplante Verlängerung der A 3

Der auf Basis des Resolutionstextes sowie der Beschlussfassung im Verkehrsausschuss verfasste Beschluss text wurde den Fraktionsführern zur Besprechung in den Fraktionen übergeben. Dieser Text wird den Gemeinderatsmitgliedern in Kopie zur Behandlung übergeben, wobei der Vorsitzende um Stellungnahmen, Änderungen bzw. Ergänzungen ersucht.

Nach eingehender Behandlung ersucht der Vorsitzende um Beschlussfassung.

Bl.Zl. 19/2004

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

Die politische Gemeinde Wulkaprodersdorf spricht sich vehement gegen den geplanten Ausbau der Umfahrung Wulkaprodersdorf aus. Auf Grundlage des Beschlusses des Verkehrsausschusses vom 10.8.2004 wurde im Gemeinderat in der Sitzung vom 27.09.2004 wie folgt einstimmig beschlossen:

Das Ortsgebiet von Wulkaprodersdorf ist im Norden durch die Trassen der ÖBB, der B 50 sowie in weiterer Folge der S 31 begrenzt. Im Westen wird das Ortsgebiet durch die Trasse der RÖEF und im Osten durch die Umfahrungsstraße eingegrenzt. Die Belastungen, die sich für die Gemeinde ergeben, sind dadurch bereits mehr als unzumutbar.

Die Situation wird noch zusätzlich verschärft durch die geplante Hochleistungsstrecke Wien - Budapest sowie die geplante Schleife Eisenstadt - Müllendorf.

Durch den geplanten Ausbau der Umfahrung zu einer Autobahn käme es unweigerlich zu einer weiteren Konzentration der negativen Einflüsse wie z.B.

Schadstoff-, Verkehrs- und Lärmbelastung, und dadurch zu einer zusätzlichen Minderung der Lebensqualität in Wulkaprodersdorf.

Des Weiteren ist durch die Bemaßung der A 3 mit einem unvermeidbaren Anstieg der Durchfahrten im Gemeindegebiet von Wulkaprodersdorf zu rechnen.

Der Gemeinderat von Wulkaprodersdorf spricht sich somit gegen beide geplanten Korridore, den Ausbau der A 3 betreffend, aus und fordert die ÖSAG in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Landesregierung auf, neue Varianten zu prüfen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass sich allein in Wulkaprodersdorf 900 Personen mit ihrer Unterschrift gegen den geplanten Ausbau der Umfahrung ausgesprochen haben.

Im Anschluss weist der Vorsitzende darauf hin, dass am Donnerstag, dem 7.10.04 die nächste "Arbeitssitzung" betreffend den geplanten Ausbau der A 3 stattfinden wird. Um 14:00 Uhr beginnt das erste Treffen am Billa-Parkplatz in der Gewerbezone Ost. Um 18:00 Uhr findet im Gemeindeamt Zagersdorf die offizielle Sitzung statt.

